

Brain Waste stoppen - Potenziale internationale Fachkräfte in Schleswig-Holstein wertschätzen

**Anerkennung. Qualifizierung. Arbeitsmarktzugang
gemeinsam gestalten!**

*Wie schaffen wir Rahmenbedingungen,
die vorhandene Qualifikationen
anerkennen, Potenziale besser nutzen und
internationale Fachkräfte für Schleswig-
Holstein gewinnen und langfristig halten?*

**Diesen und weiteren Fragen widmen wir
uns beim Fachtag und laden Sie herzlich
zum Austausch ein.**

**MONTAG,
28. SEPTEMBER 2026**

**LANDESHAUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

*Eine gemeinsame Veranstaltung von IQ RINIA SH, koordiniert durch den
Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V., und der Landesbeauftragten für Flüchtlings-,
Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein.*

- Die Teilnahme ist kostenlos -

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/165369006>



Programm:

09:00 Uhr	Ankommen
09:30 Uhr	Begrüßung durch Veranstalter*innen
09:45 Uhr	Grußwort <i>Susanne Henckel, Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein</i>
10:15 Uhr	Vortrag “Internationale Fachkräfte gewinnen und langfristig halten - was braucht Schleswig-Holstein?” <i>Prof. Annekatriin Niebuhr, IAB Nord</i>
10:45 Uhr	Vortrag “Internationale Fachkräfte gewinnen, entwickeln und binden - welche Verantwortung tragen Unternehmen?” <i>Michael Thomas Fröhlich, Hauptgeschäftsführer UV Nord</i>
11:30 Uhr	<i>Pause</i>
11:45 Uhr	Paneldiskussion: “Arbeitsmarktintegration in Schleswig-Holstein - Wo gehen Potenziale entlang der Integrationskette verloren?” <i>Alexandra Hüßler (Welcome Center SH), Peter Bräuer-Härtel (IQ RINIA SH - ABACUS), Vertreter*in der BA (Bundesagentur für Arbeit)</i>
12:45 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss
13:00 Uhr	<i>Mittagsimbiss und Vernetzung</i>

Das IQ Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Schleswig-Holstein (IQ RINIA SH) wird im Rahmen des Förderprogramms IQ – Integration durch Qualifizierung (IQ) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Das schleswig-holsteinische Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur unterstützt das IQ Regionale Integrationsnetzwerk für internationale Arbeitskräfte Schleswig-Holstein mit einer Kofinanzierung.

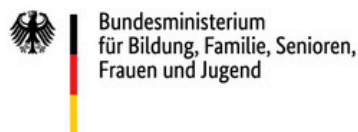
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Weitere Förderer:

